



Juni 2007, Ausgabe 32

In Partnerschaft mit



An einen Haushalt

Postgebühr bar bezahlt



Für den Inhalt verantwortlich, Design, Layout: Arbeitskreis Dorferneuerung

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDENACHRICHTEN

- Schutzimpfung
- Mostlandl
- Geburten
- Eheschließungen
- Sterbefall
- Sammelstelle für Tierkörper

DORFERNEUERUNG - DORFENTWICKLUNG

- Beitritt Landesverband der Dorf & Stadtentwicklungsvereine
- Pflanzenbörse - Ausflug

KINDERGARTEN - KULTUR - SCHULE - JUGEND

- Termine
- Schuleinschreibung
- Schulabgänger
- Erstkommunion

VEREINE

- Freiwillige Feuerwehr
- Goldhaubengruppe
- Imkerverein
- Oldtimerclub
- Jägerschaft
- Seniorenbund
- Kameradschaftsbund
- Musikverein
- Tennisverein

WERBUNG

TERMINE

Liebe Rottenbacherinnen und Rottenbacher!

Es tut sich was in Rottenbach – in meinem Bericht darf ich euch einige Informationen geben.

Kanalbau wird weitergeführt – Der Gemeinderat entschied sich, dass das Kanalnetz auch zu den noch nicht angeschlossenen Ortschaften erweitert wird. Der Bau des Kanales in die Ortschaften Großwaldenberg, „Geierhof“, Poppenreith, Winkling, Schachet u Stötten wurde an den Bestbieter, die Fa. Strabag mit einer Nettobausumme von 1.143.394,16 vergeben. Mit dem Bau wird noch im heurigen Jahr begonnen werden. Für die Ortschaften Höbeting, Pommersberg, Rappoltsberg u Schlegelberg wurde der Antrag um Erweiterung der sog. Gelben Linie (genehmigter u geförderter Bereich) gestellt.

Regionalverband „Leader Hausruck+“ Austritt – „Leader Mostlandl Hausruck“ Eintritt. Der Gemeinderat beschloss, dass die Gemeinde Rottenbach für die Förderperiode 2007 bis 2013 dem Regionalverband „Leader Mostlandl Hausruck“, welchem vor allem Gemeinden aus dem Bezirk Grieskirchen angehören, beitrifft. Es wird versucht künftig diesbezüglich mehr Information an die Bevölkerung weiterzuleiten. Ich darf auch auf die bereits bestehenden Homepage's (www.landl.or.at u. www.mostlandl.at) hinweisen und alle einladen sich zu informieren, damit sich auch Rottenbacher die Fördergelder aus dem Leader Förderprogramm „holen“ können.

Neue Rotkreuzdienststelle in Haag am Hausruck - Dazu ist auch von Rottenbach ein Finanzierungsanteil zu leisten. Entsprechend dem Bevölkerungsschlüssel, auf die Gemeinden Aistersheim, Geboltskirchen, Haag, Pram, Weibern, Wendling u Rottenbach aufgeteilt, wurde der Anteil für Rottenbach im Ausmaß von **30.540,- Euro** als Bedarfsmittel zugesagt.

Feuerwehrhaus – Neubau – Die folgenden Arbeiten wurden jeweils an den Bestbieter vergeben: Außenanlagen – Fa. Streicher, Fliesenleger – Fa. Mayr, Bodenleger – Fa. Schrödl, Trockenbau – Fa. Hofer, Innentüren – Fa. Hinke, Faltwand – Fa. Ecker-Hüppe, Schrankenanlage – Fa. Gesig. Mit der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses wird im Herbst dieses Jahres gerechnet.

Neuer Ortsplaner – Die Arbeiten zur generellen Überarbeitung des Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes wurde an Architekt Dipl.Ing. Klaus Antlinger aus Grieskirchen vergeben. Nach Übernahme der Planungsdaten und Einarbeitung durch den Architekten werden entsprechend dem Raumordnungsgesetz die Informationsveranstaltungen und Bürgerbeteiligungsverfahren durchgeführt und die Anträge der Grundbesitzer abgearbeitet werden.

Änderung der Postleitzahlen – Die Ortschaft Rappoltsberg und der Ortsteil „Schlegelberg“ ist der Postleitzahl 4741 zugeordnet. Da es bei einheitlicher Postleitzahl für die Organisationen u Vereinen bei Postwurfsendungen eine wesentliche Erleichterung wäre und damit alle Rottenbacher zu gleichen Bedingungen erreichbar wären, wurden die Bewohner der angef. Ortschaften hierzu befragt. Da sich die Rappoltsberger für die Beibehaltung der Wendlinger Postleitzahl und die „Schlegelberger“ für die Zugehörigkeit der Rottenbacher Postleitzahl entschied, wurde vom Gemeinderat der Antrag an die Post gestellt, nur für den Ortsteil Schlegelberg eine Änderung durchzuführen.

In diesen und allen anderen Angelegenheiten stehe ich euch gerne zur Verfügung. Bedingt durch meine berufliche Tätigkeit bin ich manchmal gezwungen, meine Amtstage im Gemeindeamt (Dienstag u. Freitag vormittags) zu verschieben. Ich ersuche euch daher bei Vorsprachen vorher tel. anzufragen. Ich darf euch noch einen schönen, den Landwirten einen ertragreichen Sommer und vor allem erholsame Urlaubstage wünschen.

Euer Bürgermeister:

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
GRIESKIRCHEN

Tel.: 07248/603-351



Eine Information des öffentlichen Gesundheitsdienstes

Schutzimpfaktion für Personen ab 16. Lj. gegen Kinderlähmung (Polio), Diphtherie und Tetanus 9,00 € gegen Kinderlähmung (Polio), Diphtherie u. Tetanus inkl. Keuchhusten € 21,50

Die Erkrankungen:

Diphtherie ist eine gefährliche Infektionskrankheit, die durch Tröpfchen übertragen wird. Sie kann durch eine schwere Entzündung der oberen Atemwege zum Erstickten führen. Darüber hinaus können Bakteriengifte eine Schädigung des Herzens und der Nerven verursachen. Um gegen Diphtherie geschützt zu sein, bedarf es der rechtzeitigen Impfung des Säuglings sowie regelmäßiger Auffrischungsimpfungen.

Tetanus oder Wundstarrkrampf ist eine Infektionskrankheit, die trotz moderner Behandlungsmethoden in 20 – 25 % zum Tode führt. Tetanusbakterien kommen besonders auf Kalk-, Lehm- und Lössböden weltweit vor und können schon bei kleinsten, nicht sichtbaren Verletzungen in den Körper gelangen und verursachen schwere Muskelkrämpfe. Da es kein direkt wirksames Medikament gegen die Erkrankung gibt, bieten **nur** regelmäßige Auffrischungsimpfungen einen sicheren Schutz.

Poliomyelitis oder spinale Kinderlähmung wird durch ein Virus hervorgerufen, das über das Rachensekret oder den Stuhl von Infizierten abgegeben und durch Schmierinfektion, über verunreinigte Nahrung oder verseuchtes Wasser auf andere übertragen wird. Die Kinderlähmung kann zu schweren, bleibenden Nervenlähmungen und in manchen Fällen auch zum Tode führen. Die Erkrankung kann nicht nur Kinder, sondern auch ungeschützte **Erwachsene** befallen. Eine Therapie gibt es nicht. Ein Schutz ist nur durch Impfung möglich.

Die Impfung:

Im 7. und im 14. Lebensjahr werden Auffrischungsimpfungen mit einem Kombinationsimpfstoff gegen Poliomyelitis, Diphtherie und Tetanus durchgeführt. Weitere Auffrischungsimpfungen sollen **bei Erwachsenen alle 10 Jahre** erfolgen. Die Impfung wird **unbedingt empfohlen**.

Nebenwirkungen: In der Regel wird die Impfung gut vertragen. Eine vorübergehende Schwellung bzw. Rötung an der Impfstelle kann auftreten. Allergische Reaktionen und Allgemeinreaktionen wie Kopfschmerzen, Krankheitsgefühl, Fieber, Muskel- und Gelenkschmerzen sind selten. Bei fieberhaften Erkrankungen und bei Überempfindlichkeit gegen Bestandteile der Impfung soll nicht geimpft werden.

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich. Bitte Impfpass (soweit vorhanden) mitbringen!

----- Einverständniserklärung bitte hier abtrennen und den Abschnitt zur Impfung mitbringen! Danke! -----

Kombinationsschutzimpfung gegen Poliomyelitis, Diphtherie und Tetanus

Impftermin: 20.06.2007 Ort: VS ROTTENBACH

Zeit: 11.30 Uhr

Nach Kenntnisnahme obigen Merkblattes bin ich mit der Schutzimpfung (bzw. für mein Kind) einverstanden.

Name des Impflings

Geb.Datum

Adresse

Unterschrift

DVR 0060523 <http://www.ges.gv.at>

AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN



Vollversammlung am 24. April 2007 in Geboltskirchen wurden die aktiven Funktionäre bestätigt:

Obmann: Rabengruber Ludwig, Geboltskirchen
Obm.Stellvertr.: Ing. Raab Walter, Pram
D.I. Wimmesberger Alois, Pram
Kassier: Handbauer Johann, Pram
Schriftführer: Ing. Hochreiner Helmut, Gaspoltshofen
Rechnungsprüfer: Roitinger Manfred, Weibern
Waldhör Albert, Aistersheim
Kultur u. Presse: Ing. Herndler Karl, Gaspoltshofen

Die neue Homepage, www.mostlandl.at, ist bereits verfügbar und wartet darauf, mit Daten von den Mostland- Gastronomiebetrieben und bäuerlichen Direktvermarktern inhaltlich gefüllt zu werden. Im Zusammenhang mit der Genussregion Hausruck Birn-Apfel-Most konnte eine Plattform gebildet werden, die 20 Gemeinden umfasst und in Zukunft als eigene Leaderregion mit Fördermittel ausgestattet sein wird.

Die Einreichung der Leaderregion Mostlandl Hausruck erfolgt bis September 2007. Anschließend ist eine Anerkennung durch das Lebensministerium notwendig. Aus zur Zeit 24 Antragstellern in Oberösterreich werden 20 Regionen ausgewählt werden. Da zur Anerkennung die Entwicklungsstrategie der Region mit den von der Bevölkerung formulierten Zielen und Projekten ausschlaggebend sein wird, ersuchen wir alle Interessierten, sich aktiv am Diskussionsprozess zu beteiligen.

Zukunftswerkstatt: 2. Juni 2007, in Bad Schallerbach; 5 Personen aus jeder Mitgliedsgemeinde können entsandt werden (Kultur, Landwirtschaft, Soziales, Tourismus). Übrigens, aus dem Projekt Most und Kulinarium ist die Homepage www.mostrezepte.at entstanden. Die Regionen Moststraße NÖ, Bucklige Welt, Hausruck Mostlandl und Landl Grieskirchen haben gemeinsam in Zusammenarbeit mit namhaften Fachschulen ein Werk mit über 200 Mostrezepten erschaffen. Suchen Sie die für Ihren Gebrauch neu kreierten Speisen einfach aus dem Internet. Sie werden staunen was man aus unserm Nationalgetränk alles machen kann.

Der Verein Hausruck Mostlandl wird in der künftigen Leaderregion als Projektentwickler eine besondere Bedeutung haben. Ist doch als Förderempfänger stets ein Verein als Projektträger die beste Voraussetzung für die Umsetzung regionaler Netzwerke.



Eheschließungen

OBERHUMER Josef und Margit, Frei 25 am 27. April 2007

RABENGRUBER DI Alexander und Sandra, Parz 14 am 21. April 2007



Geburten

am 21.03.2007 **Elias MITTERMAYR**, Weeg 18/1

am 23.03.2007 **Emil KRAUSGRUBER**, Weeg 18/10

am 13.04.2007 **Samuel HOFER**, Parz 15

am 02.05.2007 **Daniel Franz MÄRZENDORFER**, Parz 5

am 03.05.2007 **Niklas Josef HEFTBERGER**, Weeg 1

am 14.5.2007 **Emil Thomas GROISSBÖCK**, Frei 28

Sterbefall

am 19. Mai 2007 **Juliane Spanlang**, Rottenbach 13

Aktuelles von der Dorfentwicklung:

Vor zwei Wochen sind wir auf Empfehlung von Hofrat Danninger dem **Landesverband der Dorf & Stadtentwicklungsvereine** beigetreten. Als äußeres Erkennungszeichen für alle Gemeinden mit einem aktiven Mitgliedsverein gibt es eine Tafel „Liebenswertes....“ (mit Gemeindepnamen).

Unsere Tafel „Liebenswertes Rottenbach“ wird uns am 5.7. bei der Generalversammlung des Landesverbandes in Linz überreicht.

Um keinen Schilderwald aufkommen zu lassen, da ja auch unsere „Gesunde Gemeinde“ im Herbst eine Anerkennungstafel überreicht bekommt, haben wir uns in Absprache mit dem Herrn Bürgermeister und der Gesunden Gemeinde entschlossen, die Aktion eines geförderten Befestigungsrahmens durch die Landesregierung, der Platz für mehrere Zusatztafeln bietet, in Anspruch zu nehmen.

Ansonsten sind wir mitten in den Vorbereitungen für die nächste **FERIENAKTION**, deren Koordination wieder die Dorfentwicklung übernommen hat.

Die Vereine, der Herr Bürgermeister und Gewerbebetriebe haben sich wieder tolle Angebote für die Rottenbacher Kinder einfallen lassen. Wir hoffen, dass diese Aktion wie im Vorjahr ausgezeichnet genutzt wird. Wir denken, dass auch für ältere Schüler und Jugendliche zahlreiche interessante Angebote zur Freizeitgestaltung dabei sind.

Einen Auszug aus dem Programm - so weit uns bis dato bekannt – können wir kurz bieten:

1.Ferienwoche: Erlebnisbacken beim Bäcker + Tenniskurs der Union + Lese- und Spielabend mit der Bibliothek; 13.7.: bei den Imkern; 17.7.: Wald- und Bach-Erlebnis-Wanderung mit den Senioren; 21.7.: ein Tag am Reiterhof; 25.7.: Kreativtheater mit Fr. Waldhör M.; 28.7.: Feuerwehrolympiade; 8.8.: Schutzengel bemalen mit der Goldhaubengruppe.

Ferner geplant, aber noch nicht fixiert: ein Kinobesuch mit dem Herrn Bürgermeister; Schnupperklettern, ein Tag auf Breuers Ranch, ein Nachmittag beim „Roten Kreuz“ in Grieskirchen,

ein Nachmittag bei den Jägern, diverse Basteleien und auch die Jungmusiker werden sich nach ihrem vorjährigen tollen Musikworkshop wieder etwas für die Kids einfallen lassen!

Sollte es zur Ferienaktion noch Wünsche und Anregungen geben, bitte bei Mag. Ortner Claudia unter 4130 melden.

Öko-Tipps:

Bist Du ein Umwelt-Profi? Dann teste Deinen ökologischen Fußabdruck unter www.fussabdruck.at

Am 5. Juni 2007 wird der Welt-Umwelttag begangen. In diesem Jahr steht die Energieeffizienz im Mittelpunkt. Praktische Tipps zum Energiesparen und welche Aktionen und Veranstaltungen es an diesem Tag gibt, erfahren sie auf www.umwelttag.at

Beginne auch Du am 5. Juni mit Deinem ganz persönlichen Klimaschutzprogramm, auch wenn Du nur ein kleines Zeichen für Dich selbst setzt. Dabei kannst Du in die eigene Geldbörse sparen und gleichzeitig das Klima schonen.

Einige Anregungen folgen natürlich sofort:

- + Nutze die Nachwärme des Backofens
- + Schalte Herdplatten rechtzeitig zurück bzw. aus
- + Verwende Regenwasser
- + Tausche Glühbirnen gegen Energiesparlampen
- + Kaufe regionale Produkte
- + Für kurze Strecken ist Radfahren ein gesunde Alternative zum Auto

Übrigens: Danke dem Musikverein für seinen Flohmarkt, denn wertvolle Ressourcen werden gespart, wenn wir „Wiederverwenden statt wegwerfen“

Einladung zum Ausflug der Rottenbacher Pflanzenbörse



- Gartentage im Stift Seitenstetten (NÖ)
- NÖ Landesausstellung / St. Peter Au

Wann: 16. Juni 2007

Abfahrt: 7:30 Ortsplatz Rottenbach

Am 16. Juni finden alljährlich im barocken Hofgarten des Stift Seitenstetten die Gartentage statt. Rund 70 Aussteller aus Österreich, Deutschland uws. bieten Pflanzenraritäten und alles was man rund um den Garten braucht an!

Der Stiftsgarten mit seinen ca. 110 verschiedenen meist historischen Rosen sollte zur Ausflugszeit in vollen Blüten stehen und ist allein schon einen Besuch wert.

Neben den Rosen gibt es in den 1,3 ha großen Garten auch noch Themengärten, Gemüse und einen Kräutergarten. Im hinteren Teil des Hofgartens befindet sich auch ein 2005 angepflanztes Rosenkranzlabirinth.

Das 1112 gegründete Kloster erhielt unter den Baumeistern Josef Munggenast und Gotthart Hayberger zwischen 1718 – 1747 seine heutige barocke Form eines "Vierkanters" mit der Stiftskirche im Mittelpunkt. Für weniger Garteninteressierte besteht die Möglichkeit um 10:00 an einer Stiftsführung (nicht im Preis enthalten) teilzunehmen. Sehenswert sind die Prachtsäle, wo sich Künstler wie Paul Troger, Bartolomeo Altomonte verewigt haben. Weiters können eine sehenswerte Stiftsgalerie und ein Mineralienkabinett besichtigt werden.

Im Stift befinden sich auch ein Klosterladen und eine Vinothek im Meierhof.

Das Mittagessen nehmen wir in einem Gasthaus in Seitenstetten ein.

Nachmittags fahren wir dann zur NÖ- Landesausstellung St Peter/ Au. Thema "Die Erde".

Das Renaissanceschloss St. Peter in de Au bildet den idealen Rahmen für das Thema ERDE, zeugen doch alleine in dieser Gemeinde ca. 100 000 Obstbäume von der großen Tradition des Erntens und Verarbeitens.

Themen wie Mikroorganismen der Erde, Ausgrabungen aus Archäologie und Paläontologie heißen sie willkommen. Weiters geht das Thema vom Garten Eden bis zu den Anfängen des Ackerbaues. Ein Prunkstück der Ausstellung ist der Pflug von Kaiser Josef aus dem 18. Jahrhundert.

Die Sensen und Sichelproduktion wird vorgestellt, und auch das Thema Bauernkriege und Begräbniskulte aus allen Jahrhunderten werden angesprochen.

Letztes Thema ist die Zeit als die Erde noch als Scheibe gesehen wurde, bis zu den neuesten Ansichten der Erde aus dem All bzw. Universum.

Den Ausklang findet unser Ausflug beim Plattenwirt, einem beliebten Ausflugsgasthof mit Aussichtswarte in Kürnberg.

Heimreise ca 20:00 Uhr

Anmeldung unter 07732 4130 oder 46346

Preis: € 28,-- (Enthalten ist die Fahrt, Eintritt zur Gartenausstellung und zur Landesausstellung. Das Ticket der Landesausstellung gilt auch beim zweiten Ausstellungsort, Waidhofen /Ybbs)

KINDERGARTEN – SCHULE – JUGEND – KULTUR

Liebe Rottenbacher/innen!

Das Schuljahr kann nur zu Ende gehen, wenn ich die vielen Veranstaltungstermine in nächster Zeit auf meinem Kalender sehe. Eine Hektik wie vor Weihnachten – nur im Sommer.

- 3. 6.: Bezirksgeländelauf in Peuerbach
- 4. 6.: Fahrt zum Musical „Marco Polo“ der Musikhauptschule Haag.
- 12. 6.: Theater mit Horizont in Grieskirchen: „Das Dschungelbuch“.
- 14. 6.: Radfahrprüfung der 4. Schulstufe.
- 21. 6.: Schulfest: Theater mit Musik „Nur Mut, kleiner Rabe“ ab 19 Uhr im Turnsaal mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.
Zu dieser Veranstaltung sind alle Rottenbacher/innen herzlich eingeladen!
- 26. bis 28. 6.: Landschulwoche der 4. Schulstufe auf der Burg Altpernstein.
- 29. 6.: Schlusskonferenz.
- ..5. 7.: Bildungsfahrt der Kleinschulen (unterrichtsfrei!).
- 6. 7.: Zeugnisverteilung.

Und was ist alles so „ganz nebenbei“ geschehen?

- ⇒ Die Schuleinschreibung für das nächste Schuljahr fand statt.
- ⇒ Erfreulich ist, dass es bei uns 18 Schulanfänger gibt und wir somit vierklassig werden.
- ⇒ Herr Bezirksschulinspektor Ignaz Franz besuchte die Schule und machte sich von der Arbeit und den Problemen ein Bild.
- ⇒ Das „Ökosystem Wald“ wurde der 1. und 2. Klasse in vorbildlicher Weise von unseren Jägern und Frau Mag. Ortner als Biologin näher gebracht.
- ⇒ Dem landesweiten Bewegungsschwerpunkt wurde bei uns mit Bewegungstagen, Mattenhandball und Schwimmen Rechnung getragen.
- ⇒ Fortlaufende Blütenpflanzenausstellung.
- ⇒ Besuch des Gemeindeamtes (3. Klasse).
- ⇒ Bibliotheksbesuche, weil „Lesen“ ein wichtiges Kulturgut ist.
- ⇒ Erstkommunion der 2. Klasse.
- ⇒ Schulfotograf.



KINDERGARTEN – SCHULE – JUGEND – KULTUR

Danken möchte ich allen am positiven Schulgeschehen Beteiligten:

Den Eltern (auch für den Einsatz beim letzten Sprechtag, der für die Schule 130,- € brachte).
Der „Bus-Gerti“ Dirisamer und ihrem Team, das den Schülertransport hervorragend abwickelt.
Der Gemeinde, den Klassenelternvertretern, den Jägern und meinen Kolleginnen.
Frau Claudia Klein und Judith Anzengruber für die Organisation der sportlichen Aktivitäten und des Schulfestes. Frau Hermine Hofinger für die Bereitschaft im Notfall immer wieder Mehrstunden zu übernehmen.

Kein Dank ohne Bitte: Lasst Eure Kinder nicht zuviel fern schauen, besonders keine Gewalt, und bleiben wir im Gespräch, bevor ein Konflikt entsteht! Miteinander sind wir zu ungeheuren Leistungen fähig, wie uns Ameisen und Bienen sehr eindrucksvoll zeigen.

Andererseits bewirken Unverständnis, Hass und Gewalt letztendlich nur Zerstörung und Leid! Jeder vermeintliche Sieg über einen anderen ist ein teuer erkaufter und die Spirale der Gewalt dreht sich weiter

Allen, besonders den Schülern, wünsche ich schöne, erholsame und unfallfreie Ferien, den Viertklässlern zusätzlich viel Erfolg in den weiterführenden Schulen!

Euer
Josef Oberhumer



Schulabgänger:

hinten: Sarah Murauer,
Michelle Kumpfmüller,
Stefanie Ratzenböck,
Julia Schiefermair, Florian
Mühlböck, VOL Claudia
Klein

vorne: Dominik Angerer,
Raphael Gaubinger,
Markus Merget, Christoph
Stumpfl

ERSTKOMMUNION 2007

Dir. Josef Oberhumer,
Rel. Lehrerin Huber Monika
Picker Dominik, Kern Jürgen,
Krausgruber Tobias, Stöger Nico,
Pfarrer Paul A. Böttinger und
Lehrerin Judith Anzengruber
vorne: Kelhar Lisa,
Huemer Nicole, Scherhammer
Magdalena, Kroiß Lena,
Pramerdorfer Nadine,
Malvend Jasmin





Maibaum:

Die FF Rottenbach bedankt sich sehr herzlich beim diesjährigen Maibaumspender:

Fam. Franz Spanlang, Pommersberg 1

Erfolgreiche Absolvierung folgender Lehrgänge:

Lotsenlehrgang: Thalhammer Petra
Stadlbauer Stefan

Lehrgang TLF-Besatzung: Thalhammer Roman

Erfolgreiche Teilnahme am Bewerb um das **Funkleistungsabzeichen in GOLD:**

Hehenberger Christoph

Erfolgreiche Teilnahme am Bewerb um das **Funkleistungsabzeichen in BRONZE:**

**Rebhan-Glück Elisabeth
Stumpfl Hubert**

Auch die Jugendgruppe bildet sich unter der Leitung von Gerhard Pichler und den Helfern Marcin Ogradnik und Martina König erfolgreich weiter. Folgende Jungfeuerwehrmitglieder absolvierten am 31. März 2007 den Wissenstest in Waizenkirchen:

Teilnahme in Gold:

Pauzenberger Jürgen, Stumpfl Matthias, Rebhan-Glück Alexandra;

Teilnahme in Silber:

Huemer Kathrin, Haider Carina;

Teilnahme in Bronze:

Krausgruber Alexander, Vormayr Markus, Rebhan-Glück Andreas, Mittermayr Sabine;

Vorankündigung:

**Sonntag, 15. Juli 2007
Kirtag in Rottenbach
mit Standmarkt, Gewerbeausstellung, Riesentombola**



Geburtstage:

Anlässlich des **70.Geburtstages** gratulierte die FF Rottenbach Herrn **Maximilian Weidenholzer**, Watzing 10 sowie Herrn **Ferdinand Hehenberger**, Frei 10;



Eine Information der Gemeinde:

Sammelstelle für Tierkörper und tierische Abfälle beim Altstoffsammelzentrum Weibern

Einfache Entsorgung ohne Wartezeit und Kosten

Um eine rasche und unkomplizierte Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen, wurde in der Gemeinde Weibern ein dafür speziell ausgerüsteter Behälter aufgestellt. Darin können verendete Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 Kilogramm kostenlos entsorgt werden.

Weiters können auch Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) mitsamt der Verpackung eingeworfen werden.

Der Behälter ist mit einer Kühlung ausgestattet und wird regelmäßig entleert. Außerdem lässt er sich geruchssicher verschließen.



Abgabemöglichkeit

Die Bewohner der Gemeinden Weibern, Aistersheim, Haag/H., Meggenhofen, Rottenbach, Hofkirchen/Tr., Gaspoltshofen, Kematen/I. und Wendling, können bei der Sammelstelle Weibern (an der Straße zur Kläranlage) verendete Tiere und tierische Abfälle entsorgen.

Öffnungszeiten:

Täglich von 00.00 – 24.00 Uhr

Achtung:

Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen, oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der AVE Tierkörperverwertung abgeholt!

Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut Tiermaterialien-Gesetz direkt entsorgen!



BEZIRKSABFALLVERBAND GRIESKIRCHEN
KEHRBACH 2 – 4707 SCHLÜSSLBERG
TEL. 07248/65001
www.umweltprofis.at/grieskirchen



AUS DEM VEREINSLEBEN – GOLDHAUBENGRUPPE

GOLDHAUBENGRUPPE



Die Goldhauben-Frauen bedanken sich nochmals sehr herzlich bei Elfi Kaufmann für die Einladung zum gemütlichen Beisammensein in den „Ghost City Saloon“ in Haag.

Wir bedanken uns auch für die rege Beteiligung an den angebotenen Winterkursen, wie Klosterarbeiten und Trachtennähkurs. Die gelungenen Werke wurden von den zahlreichen Besuchern am Ostermarkt bestaunt.



Rad & Ski Center A-4720 Neumarkt

Tel. 07733/20577



Alu-MTB 26" 21-Gang statt €279,- €149,-
Alu-MTB „Beasty Boy“ 24-Gang statt €449,- €299,-
Nordic-Walking Stock Exel „Intens“ statt €79,90 €29,90
Brooks Laufsuh „Radius“ statt €105,- €59,-

Auf Euren Besuch freuen sich Elmar und Toni



Imkerverein

Wenn Totgesagte plötzlich schwärmen

Man erinnert sich?

Anfang Februar erreichten uns die ersten Meldungen von großen Bienenverlusten in den USA. Nahezu alle Medien griffen dieses Thema auf. Schnell wurden die Stimmen laut, die auch bei uns von ähnlich dramatischen Verlusten sprachen. Die unsinnige Schlagzeile vom „AIDS“ im Bienenstock wurde von einer zur nächsten Pressemeldung weitergereicht. Der milde Winter und der Klimawandel macht den Bienen zu schaffen.

Wer täglich die Zeitungen las war bestens informiert. Oder etwa nicht?

Es scheint bis auf wenige Ausnahmen dass bei uns dieses Bienensterben – Szenario nicht eintrat.

Selbst kleinste Völker hatten diesen milden Winter bestens überstanden.

Warum also diese Widersprüche?

Seriöse Erklärungsversuche gehen davon aus, dass hierfür mehre Faktoren verantwortlich sind. Neben möglichen Umwelt und Trachtbedingungen, Pflanzenschutz, Anbau von genveränderten Pflanzen spielen Krankheiten und die Art der Bienenhaltung eine große Rolle.

Betroffen sind vor allem die riesigen Imkereien in den USA, Kanada usw. die kaum noch die Zeit aufbringen um sich um einzelne Völker oder Bienenstände zu kümmern.

Von Vorteil war das diese Meldungen Wirkung auf Politik und Öffentlichkeit hat, wenn wir diese wachrütteln und ihnen klar machen wie wichtig die Honigbiene für die Bestäubung und die Natur ist.

Durch die warme Witterung haben sich die Bienenvölker sehr stark entwickelt wobei dies dann manchmal ein Auslöser für das Schwärmen eines Bienenvolkes sein kann.

Bienenschwarm

Der Bienenschwarm hat Jahrtausende das Überleben des Bienenvolkes gewährleistet und war zum Verbreiten der Honigbiene notwendig. Es ist dies eine Teilung des Bienenvolkes. Meist hervorgerufen durch eine ältere Königin, oder auch durch Raumnot. Im Muttervolk entstehen mehrere junge Königinnen wobei meist durch natürliche Auslese die stärkste überlebt. Die alte Königin (Weisel) verlässt mit einem Teil der Bienen das Volk. Die junge Königin begibt sich ab dem 20. Lebenstag, je nach Witterung auf den Hochzeitsflug zur Begattung.

Eine Königin legt dann zur Hauptbrutzeit bis zu 2000 Eier pro Tag, das ist gewichtsmäßig mehr als die Königin wiegt. Eine Königin kann 5 Jahre alt werden. Sommerbienen werden nur ca. 2 Monate alt.

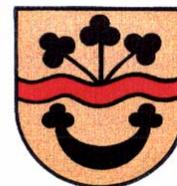
Honig

Die Blütenhonigernte ist heuer überdurchschnittlich gut und die Honigqualität ist erstklassig, es ist ein sehr milder bekömmlicher aromatischer Honig den unsere **heimischen Imker** heuer anbieten können.

Denn nur durch den Kauf von heimischen Honigprodukten kann die Imkerei und die Honigbiene langfristig überleben.



Oldtimer-Club Rottenbach



Veranstaltungen u. Ausfahrten

Juni

- 02. Juni Traktortreffen Regau
- 03. Juni Sauwaldclassic Peuerbach
- 06. Juni Clubabend AMTC
- 10. Juni Oldtimertreffen Leonding
- 17. Juni Traktortreffen Fraham
- 30. Juni AMTC – Grillabend – nur für Clubmitglieder

Juli

- 04. Juli Clubabend AMTC
- 15. Juli Kirtagsausfahrt AMTC
- 22. Juli Traktortreffen Desselbrunn
- 28. Juli Traktortreffen Frankenburg
- 29. Juli Traktortreffen Zell/Pettenfirst

August

- 01. Aug. Clubabend AMTC
- 04. Aug. Teilemarkt Altheim
- 12. Aug. Oldtimertreffen St. Marienkirchen/H.
- 12. Aug. Traktortreffen Münststeuer
- 17. – 19. Aug. Ausflug Puch Club Gaspolthofen
- 17. – 19. Aug. Landrallye Meggenhofen
- 25. Aug. Oldtimertreffen und Teilemarkt Eschenau

September

- 01. Sept. Oldtimer - Teilemarkt
- 02. Sept. Oldtimertreffen AMTC
- 05. Sept. Clubabend AMTC





Ehrung

Anlässlich des Bezirksjägertages in Grieskirchen wurde Herrn **Josef Pichler** „Krenn Zaun“ der **Goldene Bruch**, aus der Hand des Landesjägermeister-Stellvertreter Dr. Dieter Gaheis verliehen. Dies ist eine Auszeichnung für 50 Jahre Treue zur Jagd, sowie beispielhafte Jagdausübung! Die Jägerschaft Rottenbach möchte sich ebenfalls den Glückwünschen anschließen! Weiters möchten wir aber auch erwähnen, dass Hr. Pichler von 1969 bis 1993 Jagdleiter von Rottenbach war und diese Funktion immer vorbildlich ausgeübt hat. Durch seine unermüdliche Arbeit hat er die Jagd, gerade in einer sehr schwierigen Zeit zur Geschlossenheit und zu einer wichtigen Gemeinschaft in unserer Gemeinde geformt. Mit viel Fingerspitzengefühl hat er immer für ein gutes Verhältnis zwischen Grundbesitzern und Jägerschaft gesorgt. Für all diese Arbeit möchte Dir die Jagdgesellschaft Rottenbach ein aufrichtiges „Waidmanns Dank“ sagen!

Schule und Jagd

Am 7. Mai 2007 gestaltete die Jägerschaft Rottenbach zum zweiten Mal die Veranstaltung mit dem Titel „Schule und Jagd“.

Als Austragungsort war die Reiterer Hütte am Hillmayerberg wieder der ideale Platz dafür. Auch das etwas windige Wetter konnte die Vorfreude der 29 Schüler der I. und II. Klasse Volksschule nicht trüben und so waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei.

Der Sinn dieser Veranstaltung sollte den Kindern das „Ökosystem Wald“ näher bringen, als auch die umfangreichen Aufgaben des Jägers darstellen. Das Verhalten beim Zusammentreffen mit Hunden, die Abrichtung derselben und die Kommandos bei der Jagdausübung wurden ebenfalls gezeigt.

Auch Sträucher und Pflanzen galt es zu erkennen und wenn dieses nicht der Fall war, wurden sie fachkundig von Frau Claudia Ortner erklärt.

Bei der abschließenden Stärkung blies das Jagdhorn den richtigen Ausklang ein, für die wohl wiederum sehr gut gelungene Veranstaltung.

Selbstverständlich möchte ich die Gelegenheit nützen, mich bei Herrn Dir. Josef Oberhumer sowie bei den Lehrkräften Frau Hofinger als auch Frau Anzengruber für die gute Zusammenarbeit recht herzlich zu bedanken!

Ein weiterer Dank gilt Frau Claudia Ortner als auch den Jägern und Jägerfrauen, die bei der Veranstaltung sehr tatkräftig mitgeholfen haben.



Jagdleiter
Gottfried Huber

Wenn sie mir erlauben, möchte ich noch eine „BITTE“ aussprechen!

Falls Sie gerade im Juni die Natur genießen wollen, bitte die Hunde an der Leine führen und nach Möglichkeit auf den Feldwegen bleiben.

Denn ich bin überzeugt, dass kein Naturfreund bewusst beim Aufwuchs des Jagdwildes stören möchte.

DANKE

AUS DEM VEREINSLEBEN – O.Ö. SENIORENBUND

SENIORENBUND ROTTENBACH - Hausruckviertel

Bei herrlichem Wetter machten wir am 3. Mai unseren Frühlingsausflug.

In Pötting besichtigten wir bei der Fam. Schmitzberger die Biogasanlage. Hier werden 250 Kw/h Strom erzeugt. Dies deckt den Bedarf von ca. 400 Haushalten. Die meisten Teilnehmer erfuhren zum ersten Mal wie aus Gülle und Mais elektrischer Strom entsteht.

Sehr interessant war dann auch das private Bauernmuseum von Fam. Feldbauer in Waizenkirchen. Es ist unglaublich, was ein Sammler im Laufe der Jahre zusammenbringen kann.

Entlang der Nibelungenstrasse fuhren wir dann nach Passau. Nach einem guten Mittagessen im Gasth. Blaas am Freinberg, mit wunderschöner Aussicht machten wir eine 3-Flüsserundfahrt, auf Donau, Inn und Ilz. Nach der Besichtigung des Domes, mit der weltgrößten Kirchenorgel gab es einen Stadtbummel. Zum Abschluss kehrten wir in der Wimmer-Stube in Dorf/Prum ein.



Wegen dem leichten Regen konnten wir die bereits zur Tradition gewordene

Maiandacht in Pommersberg

am 6. Mai, nicht auf der Anhöhe abhalten.

Fam. Reischauer, sen. und jun. hatten aber in der Hofeinfahrt mit einem provisorischen Andachtsraum vorgesorgt. Herrlich umrahmt wurde die Feier dankenswerter Weise von den Jagdhornbläsern.

Wir freuten uns über die Teilnahme unseres Bezirksobmannes, Ing. Adolf Veits und Freunden aus der Nachbargemeinde Weibern



Vorschau: Zum nächsten Seniorenabend, am Donnerstag den 14.06.07 um 19 Uhr, im Gasthaus Mauernböck kommt Dr. Eckersdorfer und er spricht zum Thema Erbrecht und Testament, sowie über die Möglichkeit von Patientenverfügungen.

Der Sommerausflug, am 29. und 30. August führt uns ums Kaisergebirge und in das Hochtal der Wildschönau in Tirol.

Wir gratulieren herzlich:

Maria Pichler, Poppenreith, zum 70.

Schindelar Norbert Frei, zum 75.

Alois Schauer Watzing, zum 85.

AUS DEM VEREINSLEBEN – KAMERADSCHAFTSBUND

Jahreshauptversammlung

Am 18. März hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab, wir konnten als Ehrengäste neben unserem Herrn Bürgermeister Roman Anzengruber auch den Vizepräsidenten und Bezirksobmann Johann Puchner willkommen heißen. Weiters konnten wir die Nachbarvereinsobmänner Josef Maier aus Gaspoltshofen, Di. Peter Pohn aus Altenhof, Albert Wieländer aus Weibern und Prof. Dr. Alois Traxler vom Rainerbund Haag a. Hausr. in unserer Mitte begrüßen. Zwischen diesen Vereinen besteht eine besondere Freundschaft.

Auch konnten wir wieder einige Kameraden für besondere Verdienste auszeichnen.

Karl Anzengruber	Verdienstm. in Silber
Leopold Hosner	Verdienstm. in Gold
Franz Lehner	Verdienstm. in Gold
Franz Wallaberger	Verdienstm. in Gold
Franz Krausgruber Frei	Verdienstm. in Gold
August Zellinger	Landesverdienstkreuz in Silber
August Krausgruber	Zugehörigkeitsmedaille 40 Jahre

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten recht herzlich.

Leider waren einige nicht anwesend, es werden ihnen die Auszeichnungen nachgereicht.

Nachwahl:

Für den verstorbenen Schriftführerstellvertreter Friedrich Polz konnten wir Herrn Josef Polzinger gewinnen und er wurde einstimmig gewählt.

Unsere nächsten Ausrückungen:

- 7. Juni Fronleichnam
- 8. Juli Jubiläumsfest in Meggenhofen

Wir wollen nochmals erinnern, dass die Zusammenkünfte in unserem Kalender mit Ort und Zeit angeführt sind und ersuchen um zahlreiche Teilnahme.



**UNION VTA ROTTENBACH
GROSSES
ZELT FEST**

mit Heimbringerdienst

6., 9.+10. Juni 2007

zugestellt durch Post.at

Der Musikverein berichtet:

Das Benefizkonzert „wir spielen für die Rottenbacher Orgel“ begeisterte das Publikum. Die Rottenbacher Autorin Angelika Jedinger trug äußerst passende Gedichte vor; Monika Steiner brillierte als Solistin beim Hornkonzert von W. A. Mozart. Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden sowie bei den Besuchern dafür bedanken, dass Sie unser Projekt so toll unterstützt zu haben!

Außerdem möchten wir uns bei der gesamten Gemeindebevölkerung für die so herzliche und freundliche Aufnahme am 30. April bzw. 1. Mai bedanken!

Ohne die finanzielle Unterstützung der Gemeindebevölkerung wäre „Musik im Ort“ nicht möglich. Zusätzlich macht es Freude, als Musiker/in durch eine Gemeinde mit derartiger Dorfgemeinschaft zu fahren und diese Freundlichkeit und Solidarität mit uns Musikern zu erfahren!

HERZLICHEN DANK!!!

Wir gratulieren Ingrid Stadlmayr zu Ihrem 40. Geburtstag! – natürlich durfte unser Geburtstagskind auch einen Marsch dirigieren!
Ingrid, alles Gute!

- So. 3. Juni Musi-Fest in Hofkirchen/Trattnach mit Einmarsch unserer Musikkapelle
- So. 24. Juni Bezirksmusikfest Bezirk GR in Neukirchen/Walde mit Marschwertung in der Wertungsstufe D (=Kunststufe, Stufe mit zweithöchsten Anforderungen)
- Fr. 6. Juli Bezirksmusikfest Bezirk SD in Kopfing
- Fr. 22. Juni Bezirksmusikfest Bezirk RI in Utzenaich (Teilnahme Kabarettabend)
- Fr. 31. August Ferienaktion mit Rottenbacher Kindern bzw. der Jugend
- 8. und 9. September Musikheimweihung und Musikfest in Haag/Hausruck mit Rottenbacher Teilnahme bzw. Einmarsch
- 22. – 23. September Musikerausflug nach Prag
- 19. – 21. Oktober Probenwochenende der Musikkapelle
- 4. November Kriegerehrung
- 10. November Konzert

Weiters haben wir nach Wegen gesucht, vielleicht eine Veranstaltung der „etwas anderen Art“ zu organisieren, um Einnahmen zu erzielen, die für die Jugendausbildung und für Instrumente so wichtig sind. Wir haben uns entschlossen, einen **Flohmarkt mit Frühschoppen** am Bauhofgelände am 29. und 30. Juli zu organisieren.

Haben Sie auch Dinge zu Hause, die Sie entbehren könnten? Sie könnten mit der Zurverfügung-Stellung von sämtlichem verkaufsfähigem Krims-Krams eine große Hilfe sein.

Wir Musikerinnen und Musiker werden deshalb in den nächsten Tagen durch Rottenbach ziehen und unser Projekt vorstellen. Bitte denken Sie darüber nach, was bzw. ob Sie etwas in Ihrem Haushalt haben, das bei einem Flohmarkt verkauft werden könnte. Wir werden dann die Waren– ca. 1 Woche vor dem Flohmarkt (Termin wird von den Musikern noch bekanntgegeben) direkt bei Ihnen abholen.

WIR BEDANKEN UNS SCHON JETZT FÜR IHREN SOLIDARISCHEN BEITRAG und wünschen allen Rottenbacherinnen und Rottenbachern einen schönen Urlaub, den Schülern tolle Ferien und vor allem auch weiterhin viel Freude „Eurer Musikkapelle“



Musikerflohmarkt
 28. und 29. Juli 2007
 ab 9:00 Uhr
 Volksschule und Bauhof Rottenbach

Gesucht werden: Spielwaren, Geschir, Bücher, Kleidung, Kinderbekleidung, Schuhe, Sportartikel, Bilder, Möbel, Elektrogeräte, Gartengeräte, usw.

Sonntag, 29. Juli 2007 - ab 10:00 Uhr
 Frühschoppen mit dem Musikverein Rottenbach

MUSIKVEREIN ROTTENBACH
 ZVR 309367163

Anmeldung der Waren bis Sa, 14. Juli 2007 bei Josef Pichler (Tel. 0650/9212700) und Martin Pichler (Tel. 0650/6589746) täglich zwischen 19:00 Uhr und 21:00 Uhr

Bitte melden Sie nur Waren an, die verkaufsfähig und in einem guten Zustand sind!

TENNISVEREIN ROTTENBACH

In neuen Dressen und Trainingsanzügen präsentiert sich die Herrenmannschaft des UTC Rottenbach in der Sommersaison 2007.

Auf diesem Wege bedanken wir uns recht herzlich bei den Sponsoren: Alpine Mayreder, Traun; Karl Fuchs GmbH, Arnreit; Gemeinde Rottenbach, Bmst. Mario Gigler, Aurolzmünster; Janusko GmbH, Luftenberg; Jung Bautechnik GmbH, Katsdorf; Karl Josef Kraml, Linz; Fa. Muckenhuber, Wallern; DI Josef Schindelar, Grieskirchen; Schöpf Bau GmbH, Hagenberg.

Bei der Mannschaftsmeisterschaft starteten wir am 19.5. mit einem 5:4 Sieg gegen den ÖTB Gallspach. Über jede stimmkräftige Unterstützung bei den kommenden **(Heim-)Spielen** würden wir uns freuen.

Nächste Termine:

- 2.6. (13.00 Uhr) UTC Eberschwang : UTC Rottenbach, 9.6. (13.00 Uhr) UTC Rottenbach : **ESV Wels 3**
- 17.6. (9.30 Uhr) UTC Weibern 2 : UTC Rottenbach, 23.6. (13.00 Uhr) St. Georgen/Gr. : UTC Rottenbach
- 30.6. (13.00 Uhr) UTC Rottenbach : UTC Gaspoltshofen, 7.7. (13.00 Uhr) UTC Rottenbach : UTC Haag/H.**

Natürlich ist es für das Vereinsleben wichtig, dass neben dem Meisterschaftsbetrieb auch in der „Hobbyklasse“ gespielt wird.

Deshalb laden wir alle Tennisinteressierten und solche, die es einfach mal probieren wollen, recht herzlich ein, mit uns Kontakt aufzunehmen. Nur so können Trainings- und Spielpartnerschaften zustande kommen.

Infos:

- Gerd Krausgruber 0664/4505788
- Michael Hude 0664/808504813
- Manfred Denk 0664/7879662



Stehend von links: Franz Spanlang, Michael Hude, Manfred Denk, Philipp Anzengruber, Franz Spanlang jun., Bgm. Roman Anzengruber

Vorne von links: Roland Krausgruber, Hans Kronlachner, Franz Krausgruber, Gerd Krausgruber.

Wie in den letzten Jahren findet im Rahmen der Ferienaktion wieder ein Kindertenniskurs in der ersten Ferienwoche statt.

Also, bis bald am Tennisplatz!

WERBUNG

DIRISAMER

Krankentransporte

0699 / 1839 1839

Stötten 2, 4681 Rottenbach

Gasthaus
KIRCHENWIRT

**täglich geöffnet
08:00 - 24:00 Uhr**

**Josef u. Kornelia
Mauernböck**

A-4681 ROTTENBACH 5 ☎ 07732 / 2719

INGENIEURBÜRO  **DIPL.-ING.
JOSEF SCHINDELAR**

Schindelar

Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsultent für Bauingenieurwesen

A-4710 Grieskirchen · Dr.-Müllner-Platz 1
Tel.: 07248/640 91-0 · Fax: 07248/640 91-9
Mobil: 0676/73 97 724 · E-Mail: schindelar@aon.at
Tragwerksplanung · Geotechnik · Gutachten · Bau KG

**Ihre Augen
brauchen mehr
als nur Brillen**



• Computertest gratis
• Beratung im Fachgeschäft

OPTIK  AICHINGER Ges.m.b.H.

Andreas Baumgartner Optikermeister

Grieskirchen Roßmarkt 8 Tel. 07248/ 62 175 FAX 62 177

**Der EDV-Profi
in Ihrer Nähe...**

SAM
Gerald Sammereyer

**Hardware · Heim-PC's · Reparatur
Software · Zubehör · Netzwerklösungen · 19"-Technik**

Watzing 3, 4681 Rottenbach · Tel.: 07732/3399 · Fax: Dw22
e-mail: office@samcom.at

B WTECH®

AUSTRIA *The Original Bowen Technik*

WERNER HILLINGER

Innernsee 33

4681 Rottenbach

Tel.Nr.: 0 77 32 / 36 26

Mobil: 06 50 / 62 11 180

Keine Sorgen

Oberösterreichische
Unsere Versicherung hält

Josef Wolfsteiner

gepr. Versicherungskaufmann

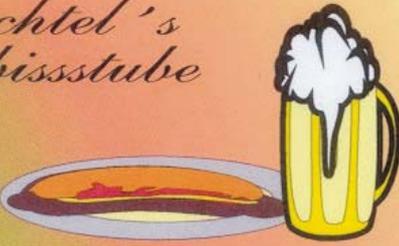
Innernsee 33 - 4681 Rottenbach - Tel. 0 77 32 / 42 87

... berät Sie gerne!

...einfach gut!  *...einfach gut!*
**Café
Hestberger**
Bäckerei

WERBUNG

*Mechtel's
Imbissstube*



Familie Waldhör Innernsee 23 A-4681 Rottenbach
Tel.: 069911160894 <http://www.fam-waldhoer.at/>

Gastro - und Veranstaltungsservice

PIZZA & BAGUETTE



PIZZA & BAGUETTE GmbH.
Mühlenen 2, A-4681 Rottenbach
Tel.: +43 (0) 7732 3866 Fax: DW 5
Mail: office@pizza-baguette.at
Http: www.pizza-baguette.at

Handgemachte Köstlichkeiten

GERDA'S FREUNDSTREFF
VLG. "BERGHOTEL"



Rappoltsberg 2
4741 Wendling
0664/2766114
Dienstag u. Mittwoch
Ruhetag



NEU: Das intelligente Sparen

Raiffeisenbank 

Hotline: 0820 23 00 23 Die Bank für Ihre Zukunft

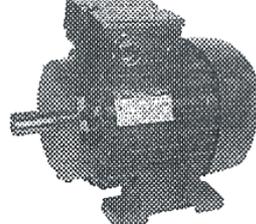


MALER Krausgruber

ROTTENBACH

VOLLWÄRMESCHUTZ
FASSADEN - PUTZE
BELÄGE - TAPETEN
STÜCK - VERGOLDUNGEN
KUNSTH.-TECHNIKEN

Tel. 07732/2876
FAX 07732/28765
Auto 0664/4158022



**FRANZ
KRAUSGRUBER**

Motorenwicklerei
Reparaturen
Handel mit Elektromotoren

4681 Rottenbach, Parz 3
Telefon: 07732/2889, Fax: 07732/2889-20

mühlböck
versicherungsmakler

Hermann Mühlböck
geprüfter
Versicherungsfachmann

4681 Rottenbach
Innernsee 40
Tel. 0 77 32 / 46 222, Fax -40
Mobil: 0676 / 933 01 53
VPN: 0676 / 898 812 40
hermann.muehlboeck@aon.at



Handel, Reparatur,
Tür- u. Tormontagen

Karl Stadlbauer

A-4681 Rottenbach
Weeg 21

Türen • Tore • Stadlbauer

Tel./Fax: 07732 / 3661
Mobil: 0676 / 92 581 10

TERMINE

- 04. Juni Imkerstammtisch
- 05. Juni Zeltfestturnier der Stockschützen
- 06. Juni AMTC-Clubabend
- 06. – 10. Juni ZELTFEST der UNION
- 10. Juni Musikantenstammtisch
GH Mauernböck
- 14. Juni Biotonne
- 14. Juni Seniorenabend GH Mauernböck
19.00 Uhr
- 14. Juni Radfahrprüfung Volksschule
- 15. Juni Sparvereineinzahlung Mechtels
Imbissstube
- 16. Juni Pflanzenbörse-Ausflug,
Gartentage in Stift Seitenstetten usw.
- 20. Juni Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 20. Juni Impfung, VS Rottenbach,
11.30Uhr
- 21. Juni Schulfest „Nur Mut, kleiner Rabe“
ab. 19.00 Uhr im Turnsaal der VS
- 24. Juni Bezirksmusikfest in
Neukirchen/Walde - Marschwertung
- 28. Juni Biotonne
- 30. Juni Grillabend für AMTC -
Clubmitglieder
- 02. Juli Imkerstammtisch
- 04. Juli AMTC-Clubabend
- 05. Juli Gelber Sack
- 06. Juli Zeugnisverteilung, Ferienbeginn
- 06. Juli Stammtisch Kameradschaftsbund
Gerdas Beghotel 19.30 Uhr
- 08. Juli Musikantenstammtisch GH
Mauernböck
- 09. u. 10. Juli Kinder- und
Jugendtenniskurs
- 11. Juli Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 11. u.13. Juli Kinder- und
Jugendtenniskurs
- 12. Juli Biotonne
- 13.u. 14. Juli Kinder- und
Jugendtenniskurs
- 14. bis 17. Juli
Kameradschaftsbundausflug
- 15. Juli Kirtag, Stadlmarkt,
Gewerbeausstellung, Ausfahrt AMTC
- 26. Juli Biotonne
- 29. u. 30. Juli Flohmarkt mit Frühschoppen
der Musikkapelle Rottenbach
- 01. August Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 01. August AMTC-Clubabend

- 06. August Imkerstammtisch
- 09. August Biotonne
- 09..August Seniorenabend, Mechtls
Imbissstube 19.00 Uhr
- 12. August Fußballmeisterschaftsbeginn
2007/2008
- 12. August Musikantenstammtisch
GH Mauernböck
- 17. August Sparvereineinzahlung
Mechtels Imbissstube
- 17. August Gelber Sack
- 22. August Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 23. August Biotonne
- 26. August Pfarrfest
- 29. u. 30. August Sommerausflug
Seniorenbund – Kaisergebirge
- 31. August Ferienaktion mit Rottenbacher
Kindern bzw. der Junged, Musikverein
- 01. Sep. Oldtimer-Teilemarkt AMTC
- 02. Sep. Oldtimertreffen AMTC
- 03. Sep. Imkerstammtisch
- 05. Sep. Clubabend AMTC



Wir gratulieren:

Herrn **Vormayr Hannes**, Poppenreith 7 zum landwirtschaftlichen Facharbeiter mit sehr gutem Erfolg.

Falls Sie hier nicht aufscheinen und auch eine Prüfung bestanden haben, melden Sie sich bitte!!

Insbesondere bitten wir die Maturanten und Maturantinnen sich zu melden!

Abgabetermin für sämtliche Beiträge zur nächsten Gemeindezeitung, welche am 01.09.2007 erscheint, ist der 22.08.2007 im Gemeindeamt oder beim Redaktionsteam

**Fr. Milli Silvia, E-Mail: a.s.milli@aon.at
Fr. Ortner Claudia, Hr. Greinegger Walter**